

Auszug aus der Niederschrift

30. Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen vom 29.01.2025

**5.1 Fällung städtischer Bäume
B/17/6244
ungeändert beschlossen**

Der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen fasst folgenden Beschluss:

5.1.1

Herr Wolf bittet um eine Einzelabstimmung bezüglich der Fällung der Bäume an der Otto-Dibelius-Str.

Herr Bruckhoff stellt eine Nachfrage bezüglich der Vorlage. Im Nachtrag zur Vorlage wird erwähnt, dass es im Bermensfeld 3 nicht schützenswerte Bäume gibt. Bei der Baumbereisung wurde festgestellt, dass 4 Bäume vorhanden sind. Aufgrund dessen stellt sich nun die Nachfrage, ob die Vorlage aufgrund von falschen Informationen erstellt worden ist.

Herr Bohnes bittet um einen Nachweis über die Schleppkurve an der Otto-Dibelius-Str. Unter Umständen kann mit den genauen Daten der Baustelle ein Lösungsvorschlag erstellt werden, bei der weniger oder sogar keine Bäume gefällt werden müssen.

Herr Reeh sagt der Baumkommission zu, dass ein detaillierter Baustelleneinrichtungsplan vorgelegt werden soll. Er schlägt vor, dass im Herbst eine weitere Baumbereisung mit den Unterlagen stattfinden soll.

Auf die Nachfrage von Herrn Bezirksbürgermeister Stenkamp bittet Herr Wolf dennoch um eine Abstimmung bezüglich der Fällung der Bäume.

Die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen fasst gegen die Stimme der Fraktion AfD den Beschluss, die Bäume an der Otto-Dibelius-Str. nicht zu fällen.

5.1.2

Bermensfeld

Frau Mauksch erläutert die Vorgehensweise bei der Vorlagenerstellung. Das Votum mit den beteiligten Bereichen ergab, dass die Bäume nicht unbedingt erhalten werden müssen. Die gewählte Formulierung ist unglücklich gewählt. Die beigefügten Pläne zeigen deutlich, dass 4 Bäume gefällt werden sollen. Das Konzept liegt bis auf den Tippfehler korrekt vor.

Anschließend entwickelt sich eine Diskussion mit Wortbeiträgen von Frau Schadt, Herr Bruckhoff, Herr Heinzen, Herr Bohnes, Frau Mauksch und Herrn Dr. Palotz, in der unter anderem etwaige Konsequenzen für den Tippfehler besprochen werden. Das Ergebnis der Diskussion ist, dass der Stadt- und Mobilitätsausschuss in der nächsten Sitzung auf den Fehler

hingewiesen wird. Wenn der Planungsausschuss darauf bestehen sollte, wird eine neue Vorlage erstellt.

Anschließend erfolgt die Abstimmung.

Entgegen der Stimmen der Linke, Bob und Grüne wird der Vorlage zugestimmt.

5.1.3 Liste der Toten und abgängigen Bäume

Ohne Wortmeldungen einstimmig beschlossen.